

Dichten im System

Hinsichtlich der Ausführung der Fenster- und Türenmontage gibt es in der Normung sowie diversen Verordnungen und Leitfäden klare Vorgaben: die Anschlussfugen zum Baukörper haben innen luftdicht, außen wind- und schlagregendicht, innen dampfdichter als außen zu sein und zudem dauerhaft ihre Funktion zu erfüllen. Das gelingt mit inneren und äußeren Dichtprofilen. Im System sind sie optimal aufeinander abgestimmt.

Dem Fachunternehmer kann die Corus Catnic GmbH aus Sinsheim nach erfolgreichen Bauteilprüfungen beim ift Rosenheim (Prüfberichte Nr. 104 29281U und Nr. 105 31459U und Gutachtliche Stellungnahme Nr. 155 29564U vom 15. Februar 2005) und anderen namhaften Instituten eine Lösung bieten, die den Anforderungen entspricht.

In der Architektur geht der Trend zu immer größeren Fensterelementen. Doch trotz des technischen Fortschritts bei den Elementen selbst hat sich an deren Befestigung in all der Zeit kaum etwas geändert – obwohl der Verankerungsuntergrund in der Regel immer poröser wird.

Aus diesem Grund hat der Profilverhersteller Corus Catnic nun in Zusammenarbeit mit der Fensterindustrie eine neue Profilgeometrie entwickelt, um eine noch bessere Putzhaftung zu gewährleisten. Dabei wurde in die bewährten Dichtprofile des Catnic Dichtsystems ein geloch-

ter Einputzschkel integriert (vorgestellt in ausbau + fassade 11/06, Seite 54). Durch die Lochung wird der Einputzschkel vom Putz umschlossen. Dies verhindert durch die nun kraftschlüssige Verkrallung des Putzes mit dem Dichtprofil eine Rissbildung im Leibungsbereich und sorgt so für eine noch sicherere und dauerhaftere Abdichtung der Fenster- und vor allem Türelemente.

Mit dem Prüfbericht Nr. 192 29214, erstellt durch das ift Rosenheim, wurde der Firma Bayerwald Fenster und Haustüren die Aufnahme dieses Dichtsystems in die RAL-Gütesicherung Montage bestätigt.

10-jährige Systemgarantie auf Wunsch

Mit dem nochmals optimierten und komplettierten Dichtsystem bietet der Hersteller dem Architekten eine Lösung mit optimal aufeinander abgestimmten Komponenten. Zentraler Bestandteil des Abdichtungssys-

tems sind die inneren und äußeren Dichtprofile, für die die Entwickler zwei europäische Patente erhalten haben. Diese Dichtprofile sind in der Lage, dreidimensionale Bewegungen aufzunehmen. Damit wird einer Rissbildung wirkungsvoll vorgebeugt. Auf Wunsch bietet der Hersteller eine 10-jährige Systemgarantie auf die Vermeidung von Schäden durch Tauwasserbildung in den Fensteranschlussfugen bei Massivmauerwerk (mit und ohne WDVS). Für die innere Abdichtung kommt das luftdichte und dampfdiffusionsdichtere Dichtprofil 3340 I zum Einsatz. Am Fensterelement mittels rotem Schaumklebeband befestigt, weist dieses einen s_a -Wert > 100 m auf. Die äußeren Gegenstücke dazu sind die Dichtprofile 3340 A und 3440 A mit grünem Schaumklebeband (mit und ohne Gewebe für WDVS) und einem s_a -Wert < 25 m. Damit wird auch dem Prinzip »innen dichter als außen« in Bezug auf die Dampfdiffusion Rechnung getragen.

Weitere Ergänzungen fürs System

Weitere Komponenten für die innere Abdichtung sind das rote »3line«-Brüstungsband innen mit einem s_a -Wert > 100 m sowie die »3grip«-Klebe-Dichtmasse. Beide Komponenten sind luftdicht gemäß DIN 4108. Für den Funktionsbereich beziehungsweise zur dauerhaften Wärme- und Schalldämmung bietet Corus Catnic den »3foam«-Dichtschaum. Das grüne »3comp«-Kompriband wird in der Außenabdichtung verwendet. Dieses ist schlagregendicht gemäß DIN 18 355 und bietet einen s_a -Wert < 25 m. Eingesetzt wird das Kompriband in Verbindung mit der schlagregendichten, konfektionierten »3win«-Fensterbank aus stranggepresstem Aluminium, welches auch ab Werk mit für die Rollladenführungsschienen ausgeklinkten Bordstücken erhältlich ist.



1 Das Dichtsystem bietet für innen und außen optimierte Profile. Die farbliche Kennzeichnung verhindert das unabsichtliches Vertauschen.

2 Praxisgerechte Lösung: Dichtprofil 3340 I, nutzbar als Abzugskante. Der Klebestreifen ist für die Abdeckfolie. (Grafik: Corus Catnic)

